

SEPTEMBER OKTOBER 2022

**THEATER
TRIER**



SEPTEMBER

04 SONNTAG 11:00 Uhr	Theatercafé Willkommen zur neuen Spielzeit: Wir stellen Ihnen die ersten Premieren vor!	FOYER Eintritt frei
04 SONNTAG 11:00 Uhr	1. Klassik um 11 Mit Werken von Mozart, Dvořák u. a. Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach	JESUITENKOLLEG Freier Verkauf Eintritt: 18,00 € erm. 12,00 €
10 SAMSTAG 19:30 Uhr	The Rake's Progress PREMIERE Oper in drei Akten von Igor Strawinsky	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 24,50 €* Großes Premierenabo / Abo Premiere Musiktheater
10 SAMSTAG 18:30 & 20:30 Uhr	Das geheimnisvolle Vermächtnis PREMIERE Spurensuche im alten Rom Stückentwicklung des Jugendclubs des Theaters Trier im Rahmen des Programms zur Landesaus- stellung „Der Untergang des Römischen Reichs“	STADTMUSEUM SIMEONSTIFT Anmeldung und Tickets unter museumspaedagogik@trier.de
17 SAMSTAG ab 14:00 Uhr	Theaterfest Vorgeschmack auf die Spielzeit & Blick hinter die Kulissen Mit vielen Mitgliedern des Theaters	THEATER TRIER Eintritt frei
17 SAMSTAG 19:00 Uhr	Theaterfest – Gala Glanzvolle Eröffnung der Spielzeit	GROSSES HAUS Kostenlose Zählkarten
18 SONNTAG 18:00 Uhr	The Rake's Progress Oper in drei Akten von Igor Strawinsky Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 € Abo Sonntag um 6
18 SONNTAG 18:00 Uhr	Das geheimnisvolle Vermächtnis Spurensuche im alten Rom Aufführung des Jugendclubs des Theaters Trier	STADTMUSEUM SIMEONSTIFT Anmeldung und Tickets unter museumspaedagogik@trier.de
23 FREITAG 18:30 Uhr	Das geheimnisvolle Vermächtnis Spurensuche im alten Rom Aufführung des Jugendclubs des Theaters Trier	STADTMUSEUM SIMEONSTIFT Anmeldung und Tickets unter museumspaedagogik@trier.de
24 SAMSTAG 19:30 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan PREMIERE Parabelstück von Bertolt Brecht Musik von Paul Dessau	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Großes Premierenabo / Abo Premiere Schauspiel
25 SONNTAG 18:00 Uhr	Das geheimnisvolle Vermächtnis Spurensuche im alten Rom Aufführung des Jugendclubs des Theaters Trier	STADTMUSEUM SIMEONSTIFT Anmeldung und Tickets unter museumspaedagogik@trier.de
28 MITTWOCH 19:30 Uhr	Untergänge PREMIERE URAUFFÜHRUNG Stückentwicklung von Thomas Dannemann	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 € Abo Schauspiel in der EKA
29 DONNERSTAG 20:00 Uhr	1. Sinfoniekonzert – Facetter – Nordische Facetten Mit Werken von Grieg, Nielsen, Sørensen und Stenhammar Dirigentin: Catherine Larsen-Maguire	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Sinfoniekonzert

OKTOBER

02 SONNTAG 11:00 Uhr	Theatercafé Wir stellen Ihnen unsere kommenden Premieren vor!	FOYER Eintritt frei
02 SONNTAG 16:00 Uhr	Klassik zum Kaffee GASTSPIEL Mit Werken von Mozart, Dvořák u. a.	STADTHALLE BITBURG Verkauf über TicketRegional Eintritt: 16,00 €
02 SONNTAG 18:00 Uhr	Buntes Republik WIEDERAUFNAHME Unterhaltungsstück mit Musik von U. Dietrich und M. Langner Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Schauspiel Dienstag / Dienstag Grün
04 DIENSTAG 19:30 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan Parabelstück von Bertolt Brecht Musik von Paul Dessau Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
04 DIENSTAG 19:30 Uhr	Untergänge Stückentwicklung von Thomas Dannemann	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Mixed Zone
06 DONNERSTAG 20:00 Uhr	1. Mixed Zone Konzert – Nosferatu von Friedrich Wilhelm Murnau Musik von Hans Erdmann Dirigent: Andrey Litvinenko	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 € Abo Musiktheater Freitag / Wochenende Rot
07 FREITAG 19:30 Uhr	The Rake's Progress Oper in drei Akten von Igor Strawinsky Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	STADTHALLE BITBURG Verkauf über TicketRegional Eintritt: ab 12,50 €
09 SONNTAG 16:00 Uhr	Gold! GASTSPIEL Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren	STADTHALLE BITBURG Verkauf über TicketRegional Eintritt: ab 8,00 €
10 MONTAG 10:00 Uhr	Gold! GASTSPIEL SCHULVORSTELLUNG Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: ab 8,00 €
12 MITTWOCH 10:00 Uhr	Gold! SCHULVORSTELLUNG Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: ab 8,00 €
13 DONNERSTAG 10:00 Uhr	Gold! SCHULVORSTELLUNG Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 16,50 € Abo Wochenende Orange
14 FREITAG 19:30 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan Parabelstück von Bertolt Brecht Musik von Paul Dessau Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
15 SAMSTAG 16:00 Uhr	Gold! Musiktheater von Leonard Evers für alle Altersgruppen ab 5 Jahren	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Großes Premierenabo / Premiere Tanz
22 SAMSTAG 19:30 Uhr	Wagners Traum PREMIERE URAUFFÜHRUNG Ballett von Roberto Scafati mit Musik von Richard Wagner	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
22 SAMSTAG 19:30 Uhr	Empfänger unbekannt WIEDERAUFNAHME Schauspiel von Kressman Taylor	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Sonntag um 4 Wahlabo
23 SONNTAG 16:00 Uhr	Der gute Mensch von Sezuan Parabelstück von Bertolt Brecht Musik von Paul Dessau Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	RÖMERSAAL Freier Verkauf Eintritt: 14,00 € erm. 10,00 €
23 SONNTAG 16:00 Uhr	1. Kammerkonzert – Dissonanzen Mit Werken von Mozart und Bartók Mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters der Stadt Trier	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: 10,00 € erm. 7,00 €
26 MITTWOCH 20:00 Uhr	Concert Lounge Dmitri Schostakowitsch: 10. Symphonie Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Sinfoniekonzert
27 DONNERSTAG 20:00 Uhr	2. Sinfoniekonzert – Slawische Impressionen Mit Werken von Rachmaninow, Wieniawski und Schostakowitsch Dirigent: GMD Jochem Hochstenbach	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 20,50 €* Abo Musiktheater Samstag / Wochenende Blau
29 SAMSTAG 19:30 Uhr	The Rake's Progress Oper in drei Akten von Igor Strawinsky Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	EUROPÄISCHE KUNSTAKADEMIE Freier Verkauf Eintritt: 22,00 € erm. 13,00 €
29 SAMSTAG 19:30 Uhr	Empfänger unbekannt Schauspiel von Kressman Taylor	GROSSES HAUS Freier Verkauf Eintritt: ab 10,50 €* Abo Sonntag um 6
30 SONNTAG 18:00 Uhr	Wagners Traum Ballett von Roberto Scafati mit Musik von Richard Wagner Einführung im Foyer, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn	

Änderungen vorbehalten
*Ermäßigungen verfügbar

Bitte fragen Sie bei ausverkauften Vorstellungen an der
Theaterkasse nach Rückkäufen oder Restkarten.

Theatercafé

Zum ersten Mal stellen Ihnen alle Sparten unseres Hauses die kommenden Neuproduktionen gemeinsam vor – kompakt und unterhaltsam. Welche Premieren stehen in den nächsten Wochen im Musiktheater, dem Ballett und dem Schauspiel auf dem Plan? Bei Kaffee und Gebäck lernen Sie die Regieteams, die Ideen hinter den Inszenierungen und die Mitwirkenden kennen, sehen Ausschnitte aus den Produktionen oder bekommen kleine musikalische oder szenische Kostproben aus der Inszenierung geboten.

Im ersten Theatercafé am **4. September** erwartet Sie Wissenswertes zur Oper *The Rake's Progress* von Igor Strawinsky, zu Brechts Parabelstück *Der gute Mensch von Sezuan* und zur Uraufführung *Untergänge*, einer Auftragsarbeit des Theaters Trier von Thomas Dannemann.

Im zweiten Theatercafé am **2. Oktober** präsentieren wir Ihnen unter anderem interessantes Backgroundwissen zu unserer ersten Ballettproduktion *Wagners Traum* von Roberto Scafati, mit Musik des großartigen Komponisten Richard Wagners. Freuen Sie sich außerdem auf weitere spannende Einblicke. Kommen Sie vorbei und lassen sich überraschen.

**THEATER
TRIER**

TRIER

Theater Trier
Am Augustinerhof 3 | 54290 Trier

Kartenservice und Abonnements
TEL. 0651 / 718 18 18

E-MAIL theaterkasse@trier.de

Montag-Freitag von 10:00-18:00 Uhr

Samstag von 10:00-13:00 Uhr

Die Abendkasse ist eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn geöffnet.

Impressum
Herausgeber: Theater Trier
Spielzeit 2022/23

Intendant: Manfred Langner

Verwaltungsdirektor: Herbert Müller

Redaktion: Kommunikation und
Marketing, Dramaturgie

www.theater-trier.de

PREMIERE
24.09.2022
GROSSES HAUS
19:30 Uhr
SCHAUSPIEL

Der Gute Mensch von Sezuan

PARABELSTÜCK VON BERTOLT BRECHT
Musik von Paul Dessau
Mitarbeit Ruth Berlau und Margarete Steffin

Das Leben in der Provinz Sezuan ist hart: Hunger, Armut und Korruption bestimmen den Alltag der meisten Bewohnerinnen und Bewohner der Hauptstadt. Eines Tages erscheinen dem Wasserverkäufer Wang drei Götter: Sie sind auf der Suche nach nur einem einzigen guten Menschen und bitten ihn, jemanden zu finden, der ihnen Obdach für eine Nacht gewährt. Die Prostituierte Shen Te ist schließlich die einzige, die den Dreien ihr Zuhause unentgeltlich anbietet. Als sie den Göttern von ihrer Geldnot erzählt, schenken ihr diese ein kleines Vermögen. Der Armut entkommen, gilt es nun, der gute Mensch zu bleiben, der sie ist. Doch kann dies in einer kapitalistischen Welt gelingen, in der die Menschen Shen Tes Hilfsbereitschaft gnadenlos ausnutzen, um zu überleben? Shen Te und ihr Versprechen an die Götter werden auf eine harte Probe gestellt. Und so erfindet sie einen Vetter, Shui Ta, in dessen Rolle sie schlüpft, um sich gegen die Ausbeuter in ihrem Leben zur Wehr zu setzen. Ihr Alter Ego beweist: Nur wer seine moralischen Maßstäbe an die Welt anpasst, überlebt ...

Brechts musikalisches Lehrstück zeigt anschaulich, wie Egoismus, Gier, Korruption und Geld unser gesamtes Leben, vor allem aber auch unseren Selbstwert bestimmen. Was bedeutet moralisches Handeln in einer Welt, in der der Wert eines Menschen über seinen sozialen Stand bestimmt wird? Muss am Ende der Anspruch der Götter, „gut zu sein und doch zu leben“ scheitern?

Inszenierung: Christina Gegenbauer | **Bühne & Kostüme:** Frank Albert | **Musik:** Nikolaj Efendi | **Dramaturgie:** Lara Fritz | **Musikalische Einstudierung:** Malte Kühn | **Mit:** Nima Bazrafkan, Raphael Christoph Grosch, Michael Hiller, Friederike Majerczyk, Anna Pircher, Giovanni Rupp, Prima Tharathep, Stephanie Theiß, Till Thurner, Barbara Ullmann, Isa Weiss und Mitgliedern des Bürgertheaters des Theaters Trier

17.09.2022
THEATER TRIER
ab 14:00 Uhr

Theaterfest

Nach der pandemiebedingten Pause laden wir Sie endlich wieder herzlich zu unserem großen Theaterfest am 17. September ein! Die Gala am Abend rundet die Spielzeiteröffnung glanzvoll mit vielen Highlights aus dem neuen Programm ab.

Ein Vorgeschmack auf die Spielzeit und gleichzeitig ein Blick hinter die Kulissen – das Theaterfest erlaubt besondere Einblicke in das Theaterleben mit seinen vielen Räumen und Berufen, die nun selbst ins Rampenlicht rücken. Die Darstellerinnen und Darsteller aus allen drei Sparten, die Musikerinnen und Musiker und alle Abteilungen des Hauses wie Kostüm und Maske, Theaterpädagogik und Technik stellen ein vielseitiges Programm für die ganze Familie zusammen. Mit dabei sind wieder ihr beliebte Highlights wie die Bühnentechnikshow, Kostümversteigerung und Spielzeitlabyrinth sowie natürlich jede Menge Überraschungen. Starten Sie mit uns in die neue Saison! Das gesamte Team des Theaters freut sich auf Ihren Besuch!



PREMIERE
10.09.2022
GROSSES HAUS
19:30 Uhr
MUSIKTHEATER

The Rake's Progress

OPER IN DREI AKTEN VON IGOR STRAWINSKY
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Das Mädchen Anne und der Jüngling Tom lieben sich. Doch Annes Vater drängt Tom zu einem soliden Broterwerb. Tom aber will sich ganz seinen Launen und dem Glück überlassen. Zuerst einmal wünscht er sich Geld. Da erscheint auch schon unerkannt der Teufel, der ihm weismacht, er sei nun wohlhabender Erbe. Die Handlung wird von drei Wünschen Toms in Bewegung gehalten: dem Wunsch nach Vergnügen, absoluter individueller Freiheit und einer menscheitsbeglückenden Tat. Doch all diese Wünsche verkehren sich in ihr Gegenteil ...

Mit seinem umfangreichsten Werk, *The Rake's Progress*, zu deutsch etwa *Die Laufbahn eines Wüstlings*, schuf Strawinsky 1951 seine einzige abendfüllende Oper. Das ironisch-distanzierte, perfekt für die Bühne verfasste Libretto der beiden intelligenten Theaterpraktiker W. H. Auden und Chester Kallman setzt satirische Kopperstiche aus dem 18. Jahrhundert von William Hogarth in Szene. Strawinsky parodierte in seiner Vertonung eine ganze Reihe bekannter Opernmusiken von Monteverdi bis Tschairowsky – vornehmlich Mozarts *Così fan tutte*.

Freuen Sie sich auf eine Trierer Neuinszenierung dieses rasanten Aufstiegs und tiefen Falls Tom Rakewells, der sein Geld verspielt, Affären mit Frauen hat, sich und seine Mitmenschen ruiniert und schließlich in der Psychiatrie landet. Kongenial mit teuflischem Vergnügen vertont von Strawinsky, dessen neoklassizistische Phase mit diesem Werk ihren Abschluss und Höhepunkt fand.

Musikalische Leitung: Wouter Padberg | **Regie:** Mikaël Serre | **Bühne:** Sébastien Dupouey | **Kostüme:** Carola Vollath | **Dramaturgie:** Malte Kühn | **Mit:** Einat Aronstein, Hélène Bernardy, Thorsten Büttner, Daniel Carison, Martin Folz, Marc Kugel, Derek Rue, Karsten Schröter, Janja Vuletic
Statisterie des Theaters Trier
Opernchor des Theaters Trier
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

04.09.2022
JESUITENKOLLEG
11:00 Uhr
KONZERT

1. Klassik um 11

Das Streichorchester in Klassik und Romantik steht im Mittelpunkt der *1. Klassik um 11* in der neuen Spielzeit. Neben einem herrlich frischen Divertimento des jungen Mozart wird die abwechslungsreiche Streicherserenade Dvořáks erklingen. Dieses wunderbare frühe Meisterwerk des großen tschechischen Komponisten stellt eine seiner geschlossenen kompositorischen Leistungen dar und ist zurecht besonders volkstümlich geworden. Neben diesen beiden Klassikern hat GMD Jochem Hochstenbach noch Überraschendes parat: seien Sie gespannt, mit welcher Musik er dieses Programm garnieren wird ...

02.10.2022
STADTHALLE BITBURG
16:00 Uhr
KONZERT

Klassik zum Kaffee

Mit dem schönen, abwechslungsreichen Programm der *1. Klassik um 11* gastiert unser Philharmonisches Orchester der Stadt Trier auch zur Kaffeezeit in der Stadthalle Bitburg als klingendes Aushängeschild der Stadt Trier.

23.10.2022
RÖMERSAAL
16:00 Uhr
KONZERT

Dissonanzen

1. KAMMERKONZERT

Mit dem berühmten sogenannten Dissonanzen-Quartett aus Mozarts Reifezeit und dem Quartett-Erstling Bartóks setzen Mitglieder des Philharmonischen Orchesters die Reihe bedeutender Streichquartette innerhalb unserer Kammerkonzerte fort.

URAUFFÜHRUNG
22.10.2022
GROSSES HAUS
19:30 Uhr
TANZ

Wagners Traum

BALLETT VON ROBERTO SCAFATI
ZU MUSIK VON RICHARD WAGNER

Richard Wagner widmet sein Leben und Schaffen dem Traum, ein neues Musiktheater zu entwickeln. Von visionärer Kraft und unbändiger Energie getrieben erschließt er neue Themen, schreibt und komponiert, konzipiert neuartige Theaterbauten und entwickelt dabei eine Festspielidee, die Gemeinschaft stiften sollte – als Theater der Zukunft. In biografischen Szenen und atmosphärischen Bildern nähert sich Roberto Scafati mit seinem Ensemble dem Künstler und Phänomen Richard Wagner. Bühnenbildnerin Yoko Seyama (*Winterreise, Sturm, Rituale*) und Kostümbildnerin Rosa Ana Chanzá (*Winterreise, Sturm*) erschaffen mit ihrem Gespür für eine klare Formsprache und sinnliche Materialien den passenden Rahmen für dieses vielschichtige Stück. Es spielt das Philharmonische Orchester der Stadt Trier unter GMD Jochem Hochstenbach.



Inszenierung & Choreografie: Roberto Scafati | **Libretto:** Roberto Scafati und Eva Wagner | **Musikalische Leitung:** GMD Jochem Hochstenbach | **Bühne:** Yoko Seyama | **Kostüme:** Rosa Ana Chanzá | **Dramaturgie:** Eva Wagner | **Mit:** Beth Andrews, Francesco Aversano, Cecilia Bartolino, Chiara Bonciani, Sofia Emanuela Cappelli, Daniel Moret Chanzá, Peng Chen, Laura Evangelisti, Leonardo Germani, Damien Nazabal, Morgan Perez, Madeleine Salhany, Giorgio Strano, Madhav Davide Valmiki
Philharmonisches Orchester der Stadt Trier

29.09.2022
GROSSES HAUS
20:00 Uhr
KONZERT

1. Sinfoniekonzert

Nach Skandinavien entführt uns das 1. Sinfoniekonzert, das schwungvoll mit Nielsens Ouvertüre zur komischen Oper *Maskarade* eröffnet wird. Das bedeutende 2. Klavierkonzert des Schweden Stenhammar ist eines jener Werke, die trotz ihrer vielen Vorzüge rätselhafterweise immer noch sträflich vernachlässigt werden. Serviert wird es bei uns von einer Landsfrau, der schwedischen Pianistin Maria Lettberg. Sie musiziert zusammen mit einer Gastdirigentin Catherine Larsen-Maguire. Im Programm geht es weiter mit dem von den New Yorker Philharmonikern 2017 uraufgeführten *Evening Land* des Dänen Sörensen, ehe der Norweger Grieg mit seinen fulminanten Symphonischen Tänzen die letzten der nordischen Facetten des Konzertes hinzufügt.

27.10.2022
GROSSES HAUS
20:00 Uhr
KONZERT

2. Sinfoniekonzert

In den Osten Europas zieht es uns im 2. Sinfoniekonzert. Welche literarische Vorlage Rachmaninow bei seiner frühen Orchesterfantasie *Der Fels* tatsächlich vorschwebte, ist heute umstritten. Aber egal welche Bilder Ihnen beim Hören dieser Musik vor das innere Auge treten – dieser Geniestreich ist allemal ein Genuss.

Das bedeutendste polnische Violinkonzert des 19. Jahrhunderts, Wieniawskis zweites Violinkonzert, wurde zu Unrecht oftmals als bloßes Virtuosenstück verunglimpft. Es ist ein in jeder Hinsicht anspruchsvolles, innovatives Konzert, das mit allerlei Überraschungen aufwartet und als Krone seines Schaffens gelten darf. Die junge rumänische Violinistin Ioana Cristina Goicea ist unsere Anwältin für dieses unterschätzte Meisterwerk.

Die 10. Symphonie war Schostakowitschs erste Symphonie unmittelbar nach dem Tod Stalins. Über den Zusammenhang zwischen Schostakowitschs Situation in der UdSSR und seiner Musik wird gerade auch bei diesem Werk seit jeher eifrig spekuliert. Andererseits ist die 10. eine der „symphonischsten“ Symphonien des Komponisten, im Sinne der großen romantischen Gattungstradition; und so mag es auch nicht wundern, dass sie ein Lieblingswerk des Dirigenten Karajan war ...

26.10.2022
GROSSES HAUS
20:00 Uhr
KONZERT

Concert Lounge

Was wollte uns Schostakowitsch mit seiner 10. Symphonie sagen? Über diese Frage wird seit jeher kontrovers debattiert. Schostakowitschs Leben war stark geprägt von Repressalien seitens der sowjetischen Führung und ihrer Kulturorgane, und sein Schaffen wurde oft unter solchen biografischen Aspekten gewertet. Auch bei der 10. Symphonie lag dies zunächst nah, ist sie doch die erste, die er unmittelbar nach Stalins Tod komponierte. Das auffällig verwendete musikalische Monogramm, die Tonfolge D-Es-C-H für D-mitri S-c-hostakowitsch, schien diese Interpretation zu stützen. Andererseits knüpft der Komponist mit dieser Symphonie deutlich an die romantische Gattungstradition an. Erfahren Sie bei unserer Concert Lounge, welchen Zugang unser GMD Jochem Hochstenbach zu diesem Werk hat, wenn er gewohnt locker und unterhaltsam durch das Dickicht dieser Komposition und ihrer Entstehung leitet.

06.10.2022
GROSSES HAUS
20:00 Uhr
KONZERT

Nosferatu Eine Symphonie des Grauens

1. MIXED ZONE KONZERT

Mit einem legendären Film des deutschen Filmpioniers Friedrich Wilhelm Murnau, *Nosferatu*, beginnen wir die Mixed Zone-Konzertreihe. Musik trägt diese Verfilmung des *Dracula*-Stoffes bereits im (Unter-)Titel: *Eine Symphonie des Grauens*. Der Komponist Hans Erdmann nahm die Atmosphäre des Filmes in seiner Vertonung dankbar auf. Heraus kam kein plumper Horrorschocker, sondern ein Schauermärchen, das ganz den Geist der volkstümlichen Sagenwelt atmet. Viele der Bilder, die Murnau dafür fand, sind bis auf den heutigen Tag ikonisch geblieben. Insbesondere die eher menschliche, denn übernatürliche Darstellung des Vampirs Nosferatu hebt diese Verfilmung aus der Masse des Genres heraus. In Trier können Sie dieses Meisterwerk auf der großen Bühne mit Unterstützung des vollen Orchesterklangs erleben.

Philharmonisches Orchester der Stadt Trier | Dirigent: Andrey Litvinenko

URAUFFÜHRUNG
28.09.2022
EUROPÄISCHE
KUNSTAKADEMIE
19:30 Uhr
SCHAUSPIEL

Untergänge

Arbeitstitel

STÜCKENTWICKLUNG
VON THOMAS DANNEMANN

Unsere Geschichte ist voll von Katastrophen aller erdenklichen Verhängnisse, seien sie geologischer oder geopolitischer, biologischer oder technischer Natur. Gleichzeitig erleben Menschen im Privaten immer wieder ganz subjektive „Weltuntergänge“, die so individuell wie tragisch sind. Viele Katastrophen sind zwar absehbar, doch, wenn sie schließlich eintreten, erscheinen sie trotzdem völlig überraschend. Das erlebten die Römer beim Zerfall des Römischen Reichs oder das Britische Empire zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit Katastrophen verhält es sich daher eigentlich wie mit den großen Tragödien: Ihre Prophetinnen und Propheten finden selten Gehör. Wie aber konnte es zu den älteren und jüngsten Untergängen von Imperien, Zivilisationen und Gemeinschaften kommen? Welche Auslöser lassen sich bei den Geschichtsschreibern und Chronisten der Menschheitsgeschichte finden? Und welche Utopien lassen sich daraus ableiten?

Nach Regiearbeiten an Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum, dem Staatstheater Stuttgart, dem Düsseldorfer Schauspielhaus und dem Deutschen Nationaltheater Weimar entwickelt Autor und Regisseur Thomas Dannemann in dieser Auftragsarbeit des Theaters Trier eine Reise durch die großen Katastrophen und imperialen Untergänge der Vergangenheit mit einem vorausschauenden Blick in die Zukunft.

Inszenierung & Raum: Thomas Dannemann | **Musikalische Leitung:** Manuel Krass | **Kostüme:** Yvonne Wallitzer | **Dramaturgie:** Philipp Matthias Müller | **Mit:** Luiza Braz Batista, Martin Geisen, Manuel Krass, Philippe Thelen, Tamara Theisen



WIEDERAUFNAHME
02.10.2022
GROSSES HAUS
18:00 Uhr
SCHAUSPIEL

Buntes Republik

UNTERHALTUNGSSTÜCK MIT MUSIK
IN SCHWARZ-WEISS VON
ULF DIETRICH UND MANFRED LANGNER

Hinein in die wilden 60er-Jahre der BRD: Die Firma des Möbelfabrikanten Heinrich Bunte brummt. Seine Geschäfte laufen auf Hochtouren und er besitzt ein schönes Zuhause, in dem er zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud und Töchterchen Uschi lebt. Doch plötzlich gerät seine satte deutsche Wirtschaftswunderwelt ins Wanken: durch die Studierendenbewegung und die sexuelle Revolution. Oder ist es die Einführung des Farbfernsehens? Die opulent-nostalgische Komödie *Buntes Republik* erzählt bissig, spritzig und ironisch vom Lebens- und Liebesgefühl der sechziger Jahre. Eine vergnügliche Zeitreise in das Wirtschaftswunderland Deutschland!

Sichern Sie sich schnell Ihre Tickets!

WIEDERAUFNAHME
22.10.2022
EUROPÄISCHE
KUNSTAKADEMIE
19:30 Uhr

Empfänger unbekannt

SCHAUSPIEL VON KRESSMANN TAYLOR

Der Deutsche Martin Schulze und der amerikanische Jude Max Eisenstein betreiben in den USA eine gut gehende Kunstgalerie. 1932 entscheidet sich Schulze, mit seiner Familie nach Deutschland zurückzukehren. So schreiben sich die beiden Briefe, versichern sich darin ihre Freundschaft und schwelgen amüsiert in Erinnerungen – alles zunächst in vertrautem, heiterem Ton.

Im Zuge der politischen Ereignissen in den nächsten einhalb Jahren lernt Max jedoch ganz neue Seiten seines Freundes kennen, und eine Geschichte voller dramatischer und überraschender Wendungen entspinnt sich.

Ein anrührender Theaterabend, der nachdenklich stimmt!

WIEDER-
AUFNAHMEN